



Bei einem Angriff auf Osnabrück mit 179 Bombern der amerikanischen Luftwaffe erlitt eine der beteiligten Maschine einen Flaktreffer in den Motor, der einen Brand verursachte. Die Besatzungsmitglieder waren wegen des drohenden Absturzes gezwungen, das Flugzeug zu verlassen. Kurz danach explodierte die Maschine in der Luft. Die Trümmer gingen beim Gehöft Specht in Greffen nieder. Eine Person stürzte ohne Fallschirm in den Tod, während die anderen sechs Besatzungsmitglieder sich mit dem Fallschirm retten konnten. Die Überlebenden, von denen fünf unverletzt blieben, gerieten in Kriegsgefangenschaft.